

Software kompetent auswählen Prozesse und Methoden

Kernelement von Digitalisierungsstrategien in sozialen Organisationen ist eine moderne und integrierte Software-Landschaft. Schon heute sind Programme für Klientenverwaltung, Dokumentation, Finanz- oder Personalmanagement zentrale Schaltstellen für viele unternehmenskritische Prozesse und zeitnahe Controlling. Die Anforderungen an diese Systeme werden weiter steigen: Mobile, geräteunabhängige Datennutzung, digitale Prozessintegration von Klienten, die Verarbeitung von Sensorikdaten oder Big Data Anwendungen sind Beispiele für künftige Nutzungsszenarien.

Soziale Organisationen stehen daher immer wieder vor der Frage, mit welchem Software-Portfolio sie ihre Zukunft gestalten möchten. Die Komplexität des Themas ist enorm, die Gefahr von Fehlentscheidungen groß. Das Seminar zeigt konkrete Vorgehensweisen und Methoden, um einen entscheidungssicheren und effizienten Auswahlprozess zu organisieren. Ergebnis soll ein Software-Portfolio sein, das einen spürbaren Wertbeitrag für die soziale Organisation leistet.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Software-Portfolio: Analyse und strategische Neuausrichtung
- Organisation und Ablauf des Software-Auswahlprozesses
- Geschäftsprozess-Optimierung
- Anforderungsdefinition, Use-Cases und Lastenheft-Erstellung
- Ausschreibungs- und Auswahlverfahren
- Planung und Durchführung von Anbieter-Workshops
- Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Entscheidungsvorlage und Entscheidungsdokumentation
- Vertragsgespräche und Vertragsabschluss

Referent: Prof. Helmut Kreidenweis

Prof. Helmut Kreidenweis ist Professor für Sozialinformatik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Vorstand des FINSOZ e.V. und Inhaber des IT-Beratungsunternehmens KI Consult Augsburg

Termin:

4. April 2019

Zeit:

10:00 – 17:00Uhr

Ort:

Ka eins Tagen im
Ökohaus UG, Kasseler
Straße 1, 60486
Frankfurt am Main

Zielgruppen:

Fach- und
Führungskräfte sowie
Stabs-Mitarbeiter oder
IT-Verantwortliche, die
mit Software-Auswahl
betraut sind.

Teilnahmegebühr:

FINSOZ-Mitglieder:
320,- € p. P.

Nicht-Mitglieder:
480,- € p. P.

